

Protokoll der Tennis-Jahreshauptversammlung am 4. März 2010 um 20.00 Uhr im Clubhaus

Anwesende, stimmberechtigte Mitglieder : 17 Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.45 Uhr

TOP 1 Berichte des Abteilungsvorstandes

a.) Bericht des Abteilungsleiters Ulrich Köhling

Mitgliederentwicklung in der Abteilung:

Im Vergleich zum gesamten Tennisbezirk Weser-Ems wesentlich bessere Bilanz; 251 Mitglieder; 25 Austritten standen 26 Neumitgliedschaften gegenüber. Eine detaillierte Mitgliederstatistik liegt allen Anwesenden schriftlich vor.

Gesamtverein

- 1.) Innerhalb weniger Jahre ist die Mitgliederzahl in der Fußballabteilung auf die Hälfte gesunken. Auch die sportliche Bilanz lässt dort zu wünschen übrig.
- 2.) Geplant ist eine Fusion des Gesamtvereins mit dem SV Eversburg, wobei der SVE unserem Verein beitrifft. Daher muss sich unser Verein nicht auflösen; es wird aber ggf. einen neuen Namen geben. Diskutiert wurden die Vor- und Nachteile. Der Vorstand nennt folgende Vorteile: Aufweitung des sportlichen Angebots mit Wechselmöglichkeiten innerhalb des Vereins | Ein Eversburger Gesamtverein repräsentiert den Stadtteil wesentlich effektiver und kann in den politischen und bürgerlichen Gremien mehr Gewicht entfalten | Wirtschaftlich könnte es zu einer Belegung des Ausschankgeschäfts kommen (z.B. Kleinfeldturniere der Handballer); auch eine Konzentration im Verwaltungsbereich wäre von Vorteil
- 3.) Geplant ist eine Erhöhung des Gesamtvereinsbeitrags von 72 € auf 85 € pro Vollmitglied, den die Abteilungen an den Hauptverein laut Satzung abzuführen haben. Der Kassenwart moniert, dass diese Erhöhung allein durch einen Vorstandsbeschluss des Hauptvereins in Kraft treten soll, nicht aber, wie § 4.1 der Satzung verlangt, durch einen Beschluss der Gesamtvereins-Jahreshauptversammlung. Die Argumentation des Hauptvorstands, dass es sich nicht um eine Beitragserhöhung, sondern um eine wie auch immer begründete Kostenpauschale handele, kann weder vom Kassenwart noch von der Mitgliederversammlung nachvollzogen werden, zumal die Geschäftsordnung ist und demnach von der Jahreshauptversammlung zu beschließen ist. „Nach Meinung des Kassenwarts wird dieses Votum durch Punkt 3.) der Geschäftsordnung der Tennisabteilung gestützt, in dem eindeutig zwischen Vereinsbeitrag und Abteilungsbeitrag unterschieden wird und nur der Abteilungsbeitrag von der Abteilungsversammlung geändert werden kann. Die Erhöhung des Vereinsbeitrags liegt danach ausschließlich in den Händen der Gesamtvereins-Hauptversammlung. Insofern ist nach Meinung des Kassenwarts das Argument, dass ja überhaupt keine Beitragserhöhung in der Tennisabteilung vorliege, weil diese ihren Gesamtbeitrag konstant hielte, mit der Geschäftsordnung nicht in Einklang zu bringen. Vielmehr müsste bei Anhebung des Gesamtvereinsbeitrags in der Abteilungsversammlung über eine Absenkung des Abteilungsbeitrags abgestimmt werden, wenn man den Gesamtbeitrag konstant halten will.

b) Bericht des Sportwarts Ulrich Abeler

- Bericht über die sportliche Bilanz des letzten Jahres mit dem Glanzpunkt, dass die Herren 55 in die Oberliga aufgestiegen ist
- für Mannschaftsspieler gibt es jetzt Spiellizenzen
- im Mannschaftsspielbetrieb löst das neue Eingabesystem TheLeague endgültig das alte ab
- es gibt eine neue Oberschiedsrichter-Regelung: Der Heimverein stellt nur dann den OSR, wenn dieser einen entsprechenden Lehrgang besucht hat, ansonsten ist der Spielführer der Gastmannschaft OSR
- jeder Mannschaftsspieler erhält nach einem festliegenden Berechnungssystem eine Leistungskennzahl, nach der die Meldeliste zu ordnen ist. Abweichungen sind nur mit geringer Toleranz möglich

c) Bericht des Jugendwarts Jean-Pierre Lecomte

- Bericht über die abgelaufene Punktspielsaison mit 3 Jugendmannschaften und nur mäßigem Erfolg. Im nächsten Jahr wird es keine eigene Mannschaft geben, allenfalls eine Spielgemeinschaft mit dem OSC
- die Jugendvereinsmeisterschaften wurden sehr gut angenommen
- Trainingssituation: 3 Trainer | 45 Jugendliche | Wintertraining: 25 Jugendliche, davon 17 unter 12 Jahren
- Tag der Offenen Tür am 25.4.: (heißt jetzt „Deutschland spielt Tennis“) Es gibt wieder ein vielfältiges Angebot zum Schnuppertennis
- Schultennis: Die Kooperation mit der Heinrich-Schüren- Schule und der Schule Eversburg funktioniert gut

d) Bericht des Festausschusses Walli Köhling

Ein Dank an das gute Team mit Frauke Engler, Helga Köser und Lore Hansen! Bericht über die Events des letzten Jahres, insbesondere auch die Fahrt nach Weimar/Erfurt. In diesem Jahr ist eine Fahrt nach Dresden am 23.-25.7. geplant (Näheres per Infopost)

e) Bericht des Technischen Warts

Keine größeren Maßnahmen in 2009; für 2010 ist ein Auswechseln der Hölzer bei den Schleppnetzen vorgesehen. Platzüberholung durch die Fa Wortmann in der letzten Märzwoche; Arbeitseinsatz am 10.4.; Saisonöffnung am 18.4.. Bezüglich weiterer Arbeitseinsätze (Streichen der Zinkrohre, Entmoosen der Tenniswand usw.) werden Termine per Email frühzeitig verschickt.

TOP 2 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Bericht des Kassenwarts Rolf Steffen:

Die Erfüllung des Haushaltsplans 2009 lag allen detailliert mit Einnahmen und Ausgaben in den verschiedenen Kategorien schriftlich vor. Eine größere Diskussion fand nicht statt. In 2009 blieb ein Überschuss von ca. 2000 €, sodass das Abteilungs-Barvermögen jetzt auf 11700 € angewachsen ist.

Bericht der Kassenprüfer Christoph Artschwager und Jens Templin :

Die Kassenprüfung fand am 17.1.10 statt, eine Auflistung von Einnahmen und Ausgaben war schon vorab zur Überprüfung vom Kassenwart zur Verfügung gestellt worden, anhand derer dann gezielte Nachfragen und Stichproben vorgenommen wurden. Die Kassenprüfer attestieren dem Kassenwart eine saubere und transparente Kassenführung ohne Beanstandungen. Sie schlagen vor, dem Kassenwart für 2009 Entlastung zu erteilen (einstimmig angenommen).

TOP 3 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt; der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Wahlen

Abteilungsleiter: Ulrich Köhling (einstimmig)

Sportwart: Der bisherige Sportwart Ulrich Abeler scheidet aus persönlichen Gründen aus; der Abteilungsleiter spricht ihm seinen Dank aus. Vorgeschlagen zur neuen Sportwartin wird Gitty Lindner, die auch einstimmig gewählt wird. Ihr zur Seite stehen Jens Templin und Florian Faltau.

Technischer Wart: Einstimmige Wiederwahl von Heinz Kemken

Leiterin des Festausschusses: Einstimmige Wiederwahl von Walli Köhling (im Team mit Lore Hansen, Helga Köser und Frauke Engler)

Kassenprüfer: Wiederwahl von Christoph Artschwager und Jens Templin (einstimmig)

TOP 5 Haushaltsvoranschlag 2010

Der Haushaltsplan 2010 liegt allen schriftlich vor und wird einstimmig angenommen. Er zeigt zum ersten Mal seit Jahren ein Defizit, bedingt durch die zu erwartende Beitragserhöhung des Hauptvereins

TOP 6 Beschlussfassung zu evtl. Anträgen

Antrag von Frauke Engler: Anschaffung eines Warmwasserboilers für die Küche. Der Antrag wird einstimmig angenommen

TOP 7 Verschiedenes

Hinweis auf die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins am 25.3.

Protokoll erstellt am 7.3.10 durch Rolf Steffen